

TECHNIK / Mittels Bodenradar kann Dr. Manfred Macek messen und interpretieren, was früher auf einem Grundstück war.

Röntgen für den Boden

VON KARIN WIDHALM

RETZ / Stellen Sie sich vor, Sie wollen mit ihrem Nachbarn Grundstücke tauschen. Ein Bekannter erwähnt, dass in den 1950er Jahren in der Nähe des Grundstücks Müll abgelagert wurde. Wie können Sie Näheres erfahren? In solchen Situationen kann das Bodenradar eingesetzt werden. Das niederösterreichische Unternehmen MMConsulting & Partner (MMC) verwendet das Gerät seit dem Sommer 2007 und durchleuchtet damit für Privatkunden, Gemeinden, Banken, Baufirmen und Umweltvereine den Boden.

Macek: „In Niederösterreich sind wir federführend“

Erstaunliches kann zu Tage kommen: Verschüttete Mülldeponien, Kriegsrelikte wie Fliegerbomben, archäologische Bauten, Kellergänge oder Bergwerksstollen – all das sieht MMC-Geschäftsführer Dr. Manfred Macek mit dem Bodenradar. „Mit dieser Technik sind wir in Niederösterreich federführend“, sagt Macek, „wir konnten auch schon tolle Erfolge in anderen Bundesländern erzielen.“

Was ist der Schlüssel des Erfolgs? „Unser Bodenradar ist ein präzises, kostengünstiges und



Manfred Macek probiert seinen Bodenradar bei der Retzer Windmühle aus. Nach kurzer Zeit konnte er schon die Daten mithilfe seines Laptops auswerten. Erste Interpretationen der Ergebnisse sind dann schnell schon möglich.

FOTO: WIDHALM

handliches Gerät.“ Nach der ersten Messung erfolgt eine erste Interpretation der Ergebnisse; bei Auffälligkeiten führt MMC punktgenaue Messungen durch. Macek und seine Mitarbeiter können auf das Wissen in Geophysik, Archäologie und Geologie zurückgreifen, das erleichtert die Deutung der Ergebnisse und erhöht die Aussagekraft.

Das Land NÖ fördert MMC für seine Tätigkeiten. „Als Nächstes werden wir unsere Technik und unser Know-how in Tschechien und der Slowakei publik machen.“ Retz ist ein guter Ausgangspunkt für den Sprung ins Ausland: „In Retz fand die erste öffentliche Präsentation in Niederösterreich auf Deutsch und Tschechisch statt.“